



Foto: Photorama/Pixabay

*Josef aber,
ihr Mann,
war gerecht.*

Mt 1,19

Gerecht ist in der Bibel derjenige, der Rechtes tut, „rechtschaffen“ ist – in dem Sinn, dass er in seinem Denken und Handeln Recht(es) schafft.

Der Maßstab dafür ist die Tora, die Lebens-Weisung, heilige Schrift. Nach Psalm 1 *bemurmelt* der Rechtschaffene diese Tora rund um die Uhr. Er verinnerlicht sie also – und kann deshalb, ganz aus ihrem Geist handeln.

Dadurch verschafft er dem Recht Raum und dem Traum von einer gerechten – rechtschaffenen – Gesellschaft: Leben für alle kann sich entfalten!